

SV Viktoria Ahlen-Steinbild ist mit abgelaufener Saison „recht zufrieden“

Generalversammlung war gut besucht - Karl-Hans Harren erneut 1. Vorsitzender

Ahlen (Sie). — „Recht erfolgreich“ ist nach den Worten von Karl-Hans Harren die Saison 1983/84 für den Sportverein Viktoria Ahlen-Steinbild verlaufen. Der 1. Vorsitzende dankte während der gutbesuchten Generalversammlung am Sonntag im Vereinslokal Schmitz allen Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Zugleich appellierte Harren an alle Vereinsmitglieder, sich verstärkt um die Belange des Vereins zu kümmern und die Verantwortlichen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Hierzu gehöre beispielsweise auch, so der Vorsitzende weiter, daß die Eltern von Jugendspielern mit zu Auswärtsspielen fahren.

„Mit Begeisterung dabei“ sind nach den Worten Harrens die F-Jugend-Spieler. Ihnen sei es praktisch egal, ob sie gewinnen oder aber verlieren

würden, Hauptsache sei, daß sie überhaupt spielen könnten. Noch in diesem Jahr werde in Ahlen ein F-Jugend-Pokalturnier ausgerichtet, erklärte der Betreuer der Mannschaft weiter.

Den 4. Tabellenplatz von insgesamt neun Mannschaften hat die 7er-E-Jugend belegt. Josef Gravel berichtete den Versammelten, daß die rund 15 Spieler immer „bei der Sache“ wären und auch ihnen das Spiel wichtiger als der Sieg sei. Gravel lobte die Zusammenarbeit mit den Eltern, die immer bereit seien, zu Auswärtsspielen mitzufahren.

Einen oberen Platz in der Tabelle belegte auch das D-Jugend-Team mit Gerhard Bentlage als Betreuer. Bentlage wies darauf hin, daß einer seiner „Schützlinge“ es geschafft habe, in der Emslandauswahl zu spielen. Zufriedenheit über die abgelaufene Saison äußerte auch C-Jugend-Betreuer Otto Cordes.

Mit vielen Verletzungsproblemen und einer dünnen Spielerdecke hatte in der vergangenen Saison das B-Jugend-Team zu kämpfen. Zu-

dem gebe es in dieser Mannschaft einige „Luffies“, die immer wieder „Druck haben müssen“, erläuterte Karl-Hans Harren. Dieses Team habe einen 8. Platz in der 1. Kreisklasse belegt, weil immer wieder ältere Spieler der C-Jugend ausgeholfen hätten.

Bewährt hat sich nach Harrens Worten die Spielgemeinschaft mit dem Sportverein Blau-Weiß Dörpen auf dem A-Jugend-Sektor. Während sich die 1. Mannschaft den 2. Platz in der Kreisliga erkämpfte, habe das 2. Team den 4. Platz in der 2. Kreisklasse errungen.

Helmut Kaiser berichtete, daß die 1. Herrenmannschaft im Kreispokal „sehr gut ausgesehen“ und im Finale mit viel Pech verloren habe. Er bedankte sich bei allen Spielern, die „immer mitgezogen“ hätten. Das Ziel in der jetzt erreichten Bezirksklasse sei ein gesicherter Mittelplatz.

Zufrieden mit den Leistungen der 2. Herrenmannschaft zeigte sich Heinrich Kruth. Nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse vor einem Jahr sei das einzige Ziel der Klassenerhalt gewesen. Da die „Zweite“ den viertletzten Platz in der Tabelle erkämpft habe, sei dieses Ziel voll erreicht worden.

„Enorme Schwierigkeiten, die Spiele durchzuziehen“, hatte die 3. Herrenmannschaft, erläuterte Severin Schmitz. Es sei zu überlegen, ob das Team nicht vom Spielbetrieb zurückgezogen werden solle, meinte der Betreuer weiter.

Den 3. Tabellenplatz belegte die Damen-Fußballauswahl in der vergangenen Saison. Trainer und Betreuer Otto Abeln

erläuterte in seinem von Monika Leifert vorgetragenen Bericht, daß „seine“ Mannschaft es geschafft habe, den Damen des SV Herbrum eine Niederlage zuzufügen, der erste doppelte Punktverlust für die Herbramer seit zwei Jahren.

Da derzeit keine Trainingsmöglichkeiten vorhanden sind, wurde die Tischtennisgemeinschaft für die kommende Saison vom Spielbetrieb abgemeldet. Marita Trütken als Betreuerin hofft jedoch, daß nach Fertigstellung der neuen Turnhalle in Ahlen der Spiel- und Trainingsbetrieb wieder voll aufgenommen werden kann.

Über eine schwache Beteiligung bei der Damengymnastik berichtete Helene Kremer. Sie hofft allerdings ebenfalls, daß sich die Beteiligung nach Fertigstellung der Turnhalle verbessern wird. Maria Rittner berichtete, daß die von ihr geführte Tanzgruppe recht erfolgreich und zum Beispiel beim Kreissporttag in Haselünne aufgetreten sei. Auf einen guten Kassenbestand konnte Kassenwart Bernhard Schmitz verweisen.

Dem geschäftsführenden Vorstand des SV Viktoria Ahlen-Steinbild gehören nach der Neuwahl an: Karl-Hans Harren (1. Vorsitzender), Heinrich Liesen (2. Vorsitzender), Otto Cordes (3. Vorsitzender), Gertrud Sibum (Schriftführerin) und Bernhard Schmitz (Kassenwart). Zum erweiterten Vorstand gehören noch Hermann Wegmann (Fußballfachwart), Marita Trütken (Tischtennisfachwartin), Willi Bojer (Jugendwart), Johannes Gerdes (Leichtathletikwart) und Bernd Schröder (Sozialwart).



DER NEUE VORSTAND des SV Viktoria Ahlen-Steinbild (von links): Otto Cordes, Bernhard Schmitz,

200 Jungen und Mädchen trainieren wöchentlich bei der LG Emstal

J. Gerdes berichtete während der Generalversammlung des SV Ahlen-Steinbild

Ahlen (Sie). — In einigen Jahren wird die Leichtathletikgemeinschaft (LG) Emstal, in der die Sportvereine SV Viktoria Ahlen-Steinbild und Blau-Weiß Dörpen zusammengeschlossen sind, möglicherweise olympische Vorausscheidungen ausrichten dürfen. Diese Ansicht vertrat während der gutbesuchten Generalversammlung des SV Viktoria am Sonntag im Vereinslokal Schmitz einer der Ahlener LG-Verantwortlichen, Hermann Albers.

Vorsitzender Karl-Hans Harren erläuterte in dem Abteilungsbericht von Johannes Gerdes, den er für die erkrankte Mechthild Bentlage vortrug, daß die LG Emstal eine der aktivsten Leichtathletikgruppen im Emsland ist. Rund 200 Schüler und -innen aller Altersstufen trainieren

mindestens einmal in der Woche, in vier Altersgruppen aufgeteilt.

Die C- und D-Schüler üben einmal in der Woche unter der Anleitung von Mechthild Bentlage und Marianne Liesen. In dieser Altersgruppe steht weniger das zielgerichtete Leistungstraining als

vielmehr die spielerische Hinführung zu dieser Sportart im Vordergrund. Hans Kruth konnte bei den Landeswaldlaufmeisterschaften in Amelinghausen einen hervorragenden vierten Platz belegen.

Die Schüler B und einige leistungsstärkere C-Schüler trainieren zweimal in der Woche mit Anton Siemer. Für diese Gruppe habe sich gezeigt, daß sich die Zusammenfassung zu einer reinen Jungengruppe positiv ausgewirkt hat, zitierte Harren den Bericht von Gerdes weiter. Die Erfolge dieser Gruppe könnten sich sehen lassen: Helmut Germer und Stephan Bentlage gehören zur Bezirksmeistermannschaft im Vierkampf, und Helmut Germer ist zugleich Bezirksmeister im Ballwurf.

Besonderes Lob zollte Karl-Hans Harren dem aus Lehe stammenden Anton Siemer. Ohne sein großes Engagement für die Leichtathletik in der LG Emstal wäre vieles nicht möglich gewesen, betonte der Viktoria-Chef.

Etwas Sorgen bereiten die B-Schülerinnen, die „etwas in der Luft hängen“, da sie zum Teil mit den jüngeren C-Schülerinnen oder mit den älteren A-Schülerinnen unter der Leitung von Hermann Albers trainieren müssen.

Auch die A-Schülerinnen erzielten in der vergangenen und in der laufenden Saison beachtliche Erfolge. So hatte Annette Ganseforth gleich fünfmal die erforderlichen Qualifikationsleistungen für die Niedersachsenmeisterschaften im September in Zeven erreicht.

Alle älteren Leichtathleten und -innen sind in einer Trainingsgruppe von Anton Siemer zusammengefaßt. Einige

Jugendliche dieser Gruppe müssen in dieser Saison allerdings aus unterschiedlichen Gründen kürzertreten. Dennoch reichte es bislang zu fünf Kreismeistertiteln durch Peter Liesen, Christoph Gravel und Mechthild Bentlage.

In seinem Bericht bemerkte Johannes Gerdes, daß er mit dem bisher Erreichten „ziemlich zufrieden“ ist. Zum Schluß seiner Ausführungen wies Gerdes, vorgetragen durch Vorsitzenden Harren, darauf hin, daß in diesem Jahr (am 8. Juli) im Dörpener Sportpark erstmalig eine reine Hochsprungveranstaltung stattfindet, die vom Deutschen Leichtathletikverband (DLV) als offizieller Förderwettkampf für den Nachwuchs ausgeschrieben ist. Hierbei wird eine ganze Reihe derzeitiger und ehemaliger deutscher Jugendmeister an den Start gehen.



FÜR IHRE ZWEIJÄHRIGE TÄTIGKEIT als Leichtathletikfachwartin erhielt Marlen Schmitz aus der Hand des ersten Vorsitzenden, Karl-Hans Harren, einen Blumenstrauß. Insgesamt war Frau Schmitz über elf Jahre aktiv in der Leichtathletikabteilung des SV Viktoria Ahlen-Steinbild.
Foto: Alex Siemer